

Ornithologische Monatschrift.

Herausgegeben vom

Deutschen Vereine zum Schutze der Vogelwelt e. V.

Begründet unter Redaktion von E. v. Schlechtendal,
fortgesetzt unter Redaktion von W. Thienemann und K. Th. Liebe.

Ordentliche Mitglieder des Vereins zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschland und Oesterreich-Ungarn).

Redigiert von
Dr. Carl R. Henricke
in Gera (Reuss)
und Prof. Dr. O. Taschenberg.

Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.
— Zahlungen werden an den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Pastor Jahn in Hohenleuben (Reuss j. L.) erbeten.

Kommissions-Verlag von Hans Schultze in Dresden, Altmarkt.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

■ Nachdruck nur mit Genehmigung gestattet. ■

XXX. Jahrgang.

Juni 1905.

No. 6.

Neue Mitglieder.

Herren: Lehrer J. Bertram, Wolfstein (Pfalz). — Professor R. Beck, Tharandt. — Richard Brehme, Bernburg. — Lehrer Fritz Berger, Augsburg. — Lehrer Dobbrick, Swotow-Osche. — Dr. med. Fritz Engelmann, Gera (Reuss). — Paul Eichenberg, Gera (Reuss). — Freiherr Geyr v. Schweppenburg, Marburg. — Laudrat und Rittmeister a. D. Graeser, Berlin. — Gerichtsassessor Dr. Grave, Herdecke. — Freiherr von Gärtner auf Höhenscheid bei Wolfhagen. — Oberförster P. Grimm, Saalburg. — Lehrer H. Holzwig, Eichfelde bei Wirsitz. — Konditor Otto Hartung, Osterwieck a. Harz. — Cand. forest. Adolf Klamm, Giessen. — Cand. forest. Wilhelm Kratz, Giessen. — Graf Kielmannsegg, Kassel. — Lehrer Theodor Kirchhof, Osnabrück. — Fabrikbesitzer Leutnant A. Lindner, Königshain bei Glatz. — Volksschullehrer Karl Lewedag, Osnabrück. — Vogelwart Jakob May, Seebach. — Oberleutnant d. Res., Rittergutsbes. Mann, Conradswaldau. — Oberpfarrer H. Meyer, Saalburg. — Referendar Neise, Neisse. — Lehrer H. Röhl, Stettin-Grünhof. — Daniel Wolfgang Schuster, Mainz. — Willy Seeger, Frankfurt a. M. — Lehrer Karl Wenz, Mölschbach bei Kaiserslautern. — Lehrer August Wessels, Osnabrück. — N. Wehr, Stössen. — Oberlehrer K. Knezcurek, Starkoc bei Caslau. — Adolf Paluka, Konstantinopel. — Oberlehrer Fritz Braun, Konstantinopel. — Kaufmann Fr. Lundgreen, Thron djem.

Zur Singdrosselfrage.

Von Prof. Dr. Killermann in Regensburg.

Während die Singdrossel (*Turdus musicus* L.) in allgemeinen Vogelwerken noch vielfach als ein reiner Waldvogel gilt, mehrten sich die Beobachtungen darüber, dass sie gleich der Amsel in die Städte wandert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neue Mitglieder. 289](#)